

Jahre eine weitere Produktion der Ersatzteile für Fordautos älteren Datums garantieren zu können. — Man darf die Tatsache nicht aus dem Auge verlieren, daß durch das Auf-den-Markt-bringen des neuen Fordmodells nicht nur die Maschinen, sondern auch die Gebäude eine vollständige Veränderung erfuhren, was natürlich Millionen kostete.

Diese Summen sind durch Normalisation des Umbaues noch verhältnismäßig niedrig geblieben. Ein großer Teil der Maschinen und Gebäude ist dieser Normalisation entzogen, da sie noch zum Herstellen der alten Ford-Ersatzteile dienen müssen. Später müssen diese Gebäude und Anlagen ebenfalls verändert werden, welche Veränderung sich dann wohl auf einen sechszifferigen Betrag in Dollars belaufen wird. Und



Oben:  
Ersatzteillager der Service-Station eines Chevrolet-Händlers in Deutschland.

Mitte:  
Service-Station eines Buick-Händlers in Deutschland. Man beachte die Ordnung und Sauberkeit in dem Raum. Werkzeuge usw. liegen nicht herum, wie das in altmodischen Service-Stationen üblich ist.

Unten:  
Aus der Serviceschule der G. m. b. H. in Berlin-Borsigwalde, in der dem technischen Personal der General Motors-Händler richtiger moderner Service gelehrt wird. Die Kurse dauern für jedes Wagenmodell der General Motors 14 Tage und schließen mit einer sehr strengen Prüfung ab.

